

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes

Ort, Datum

zum Erwerb ¹⁾ von

zum Umgang ¹⁾ mit – Herstellen, Bearbeiten, Verarbeiten, Wiedergewinnen, Aufbewahren, Verwenden und Vernichten –

zur Beförderung ¹⁾ von

explosionsgefährlichen Stoffen – zum Sprengen bestimmten schwerexplosionsfähigen Stoffen, die nicht explosionsgefährlich im Sinne des § 3 Abs. 1 SprengG sind, – Zündmitteln – pyrotechnischen Gegenständen – anderen Gegenständen, die explosionsgefährliche oder schwerexplosionsgefährliche Stoffe enthalten – ¹⁾

Beantragte Mengen

kg	Stoff ²⁾
kg	Stoff ²⁾
Stück	Gegenstand ²⁾
Stück	Gegenstand ²⁾
m	Sprengschnur ²⁾
m	Züandschnur ²⁾

Zu welchem Zweck (Bedürfnis) werden die explosionsgefährlichen Stoffe oder Gegenstände benötigt? ³⁾

.....

.....

.....

Ist mit der beabsichtigten Tätigkeit eine Aufbewahrung verbunden?

Ja Nein

<p>Ort der Aufbewahrung (Genaue Beschreibung der Aufbewahrungsstätte)</p>	
---	--

1) Nichtzutreffendes streichen!
2) Stoff, Gegenstand oder Schnur genau bezeichnen.
3) Beantwortung entfällt bei pyrotechnischen Gegenständen.

1. Angaben zur Person des Antragstellers

<p>1 Familienname (ggf. auch Geburtsname)</p> <p>Vornamen (Rufname unterstreichen)</p>	
<p>geboren am</p> <p>in (Gemeinde, Landkreis, Land)</p>	
<p>Beruf</p>	
<p>Staatsangehörigkeit</p>	
<p>Anschrift</p>	
<p>Geburtsname und Vornamen der Mutter des Antragstellers, und falls dieser minderjährig ist, Vor- und Familiennamen und ggf. Geburtsnamen der Eltern</p>	
<p>Während der letzten 5 Jahre war der Antragsteller wohnhaft in (Straße/Platz, Nummer, Gemeinde, Landkreis, Land)</p>	<p style="text-align: right;">wie lange?</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
<p>wurde bereits eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis erteilt?</p> <p>Wenn ja Ausstellungsbehörde und Jahr</p>	

1.2 Die Fachkunde wird nachgewiesen durch ⁴⁾

- 1.2.1
- 1.2.2
- 1.2.3
- 1.2.4
- 1.2.5

⁴⁾ Belege sind beizufügen.

2. **Angaben zu der Art der explosionsgefährlichen Stoffe** (2.1) – der Art der zum Sprengen bestimmten schwerexplosionsfähigen Stoffe (2.2) – der Zündmittel (2.3) – der pyrotechnischen Gegenstände (2.4) – der anderen Gegenstände, die explosionsgefährliche oder schwerexplosionsfähige Stoffe enthalten (2.5), auf die sich die Erlaubnis erstrecken soll (z. B. brennbare Sprengstoffe, Pulversprengstoffe, elektr. Zündmittel, pyrotechnische Gegenstände/Klasse)

2.1

2.2

2.3

2.4

2.5

3. **Angaben über**

3.1 die Art der beabsichtigten Tätigkeit

.....

3.2 den Ort der beabsichtigten Tätigkeit

.....

4. **Sind Sie im Besitz einer Waffenbesitzkarte oder eines Jahresjagdscheines?** ⁵⁾ Ja Nein

Wenn ja	
Ausstellende Behörde	
Ausstellungsdatum	
Nummer der Berechtigung	
Gültigkeitsdauer	

5. **Sind Sie Mitglied in einer jagdlichen oder schießsportliche Vereinigung?** ⁵⁾ Ja Nein

Wenn ja	
Name der Vereinigung	
Anschrift der Vereinigung	

6. **Bemerkungen/sonstige Angaben**

.....
(Unterschrift des Antragstellers)

5) Nur ausfüllen von Antragstellern, die Treibladungspulver zum Laden und Wiederladen von Patronenhülsen oder zum Vorderlader- oder Böllerschließen benötigen.

Vom Antragsteller nicht auszufüllen.

Vermerke (Abschrift des Antrags evtl. an Überwachungsbehörde)

1. Antragsunterlagen auf Vollständigkeit geprüft. Folgende Behörden werden angehört

- a) erl. am
- b) örtl. Verhältnisse wie folgt:
..... geprüft am

2. Zuverlässigkeit des Antragstellers

- a) Polizeidienststellen des Wohnsitzes/Betriebssitzes angefragt erl. am
- b) Auszug BZR angefordert erl. am
- c) Bei Ausländern: Ausländerbehörde angefragt / Akten angefordert erl. am
- d) erl. am

3. Fachkunde des Antragstellers prüfen

- a) Folgende Nachweise vorgelegt
..... geprüft am

4. Körperliche Eignung des Antragstellers prüfen

- a) Ärztliches Zeugnis liegt vor – nicht – vor – erl. am
- b) erl. am

Verfügung

Die Erlaubnis wird erteilt – nicht erteilt –
Gründe:

Erlaubnisurkunde ausgestellt am Eingetragen in das Verzeichnis erl. am

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)